

## ExposiÄ½ zum Bauplatz **Baufeld B**

Alle Angaben ohne GewiÄ½hr.

Bauplatznr: **Baufeld B**

Online-ID: B00146517

GröÄ½e: **15.700,00 qm**

Nutzung:

Preis: **k. A.**  
(erschlossener Baulandpreis)

**Gewerbegebiet (GE)**

Gesamt: **k. A.**  
(provisionsfrei)

GRZ / GFZ: **0,80 / -**

Hinweis:  
**BMZ = 10,0**



Foto des Baugebiets

### Kontakt:

Stadt/Gemeinde:

Vertrieb:

Stadt Homberg/Efze  
Rathausgasse 1  
34576 Homberg (Efze)  
Tel.: 05681/994-144

Hessische Landgesellschaft mbH  
Frau Gabriele Gessing  
WilhelmshÄ¼her Allee 157-159  
34121 Kassel

Email: [viktor.strak@homberg-efze.de](mailto:viktor.strak@homberg-efze.de)  
<https://www.homberg-efze.eu/>

Tel.: +49 561 3085-193

Fax: +49 561 3085-153

Mobil: +49 151 61310405

[gabriele.gessing@hlg.org](mailto:gabriele.gessing@hlg.org)

<http://www.hlg.org>

### Das Baugebiet:

GewerbegrundstÄ¼cke auf dem KasernengelÄ¼nde

Freie BauplÄ¼tze: 10 ha  
BauplÄ¼tze ab: auf Nachfrage  
Preise ab: auf Anfrage

Gewerbegebiet Homberg-SÄ¼d  
Informationen zum Baugebiet

Seit 2012 wandelt die Stadt Homberg (Efze) im Rahmen einer Konversion zwei Kasernenliegenschaften zu GewerbeflÄ¼chen um. Wohnbauliche Nutzungen sind nicht vorgesehen. Zwei BebauungsplÄ¼ne geben den stÄ¼rktebaulichen Rahmen fÄ¼r diese VerÄ¼nderung vor:  
Bebauungsplan Nr. 57 fÄ¼r den Bereich der ehem.

Anzeigen



DÄ¶rnbergkaserne (Ä¶stlich der KreisstraÄ¶e)  
Bebauungsplan Nr. 60 fÄ¶r den Bereich der ehem.  
OstpneuÄ¶enkaserne (westlich der KreisstraÄ¶e)

Derzeit stehen noch ca. 10 ha KasernenflÄ¶chen zur VerfÄ¶gung.  
Ein groÄ¶es Baufeld wurde durch den Abbruch von vier  
UnterkunftsgebÄ¶uden (U7-U10) freigelegt und steht zur  
Vermarktung zur VerfÄ¶gung.  
Die Ä¶ffentliche ErschlieÄ¶ung ist in allen Bereichen erneuert  
worden. VerkehrsflÄ¶chen wurden neu geordnet.

---

#### Allgemeiner Lagefaktor

Homberg (Efze) ist die Kreisstadt des Schwalm-Eder Kreises  
und ein verkehrsgÄ¶nstig gelegenes Mittelzentrum in  
Nordhessen, nur wenige Kilometer sÄ¶dlich des Oberzentrums  
Kassel. Die Stadt liegt unmittelbar an der A7  
(Hamburg/Hannover - MÄ¶nchen). Die Autobahnen A44  
(Dortmund), A49 (Marburg/GieÄ¶en), A4 (Erfurt/Dresden), A5  
(Rhein-Main-Gebiet) und auch die neue A38 (Leipzig/Berlin) sind  
gut zu erreichen. Daher besteht eine gute Anbindung an alle  
wichtigen StÄ¶dte und Zentren Deutschlands.

Homberg (Efze) partizipiert an den Vorteilen der GroÄ¶stadt, ohne  
deren Nachteile in Kauf nehmen zu mÄ¶ssen.

Gewerbe, Dienstleister und Handwerk machen die Stadt zu  
einem attraktiven Standort. SÄ¶mtliche notwendigen  
Gewerbeangebote sind in Homberg (Efze) vertreten. Auch fÄ¶r  
den dringend notwendigen Nachwuchs in Handwerk und  
Dienstleistungsbereich wird hier in Homberg (Efze) gesorgt. In  
der Stadt sind zahlreiche Ausbildungsbetriebe angesiedelt und  
auch Ä¶berregionale Ausbildungseinrichtungen sind hier vor Ort.  
Homberg (Efze) ist die Stadt der kurzen Wege, da alle wichtigen  
Einrichtungen, Stadtverwaltung, Kreisverwaltung, Industrie- und  
Handelskammer usw. vor Ort sind und durch jahrelange  
Zusammenarbeit gut kooperieren. Damit steht Homberg (Efze)  
an der Spitze des Schwalm-Eder Kreises.

Homberg (Efze) entwickelt sich fortwÄ¶hrend weiter. Ebenfalls  
gute Angebote hat Homberg (Efze) fÄ¶r Interessenten aus  
Gewerbe, Handel und Handwerk. Neue Gewerbegebiete am  
Stadtrand, entstanden aus ehemaligen militÄ¶rischen Anlagen,  
warten auf Investoren und kreative KÄ¶pfe.

## Fotos zum Baugebiet:

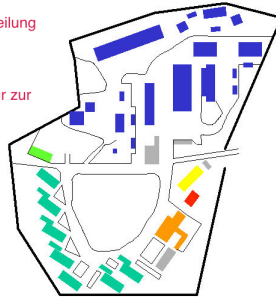


EUROPÄISCHE UNION:  
Investition in Ihre Zukunft  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

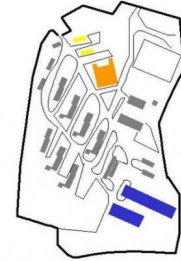
Nutzungsaufteilung  
zu Zeiten der  
Bundeswehr.  
Karte dient nur zur  
Orientierung.



Legende:  
Unterkunfts-  
bereich  
Stabsbereich  
Technischer Bereich  
Wirtschafts- /  
Betreuungsbereich  
Lehrbereich  
Sportstätten  
Sondiges  
Freizeite

## Dörnberg - Kaserne, HOMBERG / EFZE

Nutzungsaufteilung  
zu Zeiten der  
Bundeswehr.  
Karte dient nur zur  
Orientierung.



Legende:  
Unterkunfts-  
bereich  
Stabsbereich  
Technischer Bereich  
Wirtschafts- /  
Betreuungsbereich  
Lehrbereich  
Sportstätten  
Sondiges  
Freizeite

## Stadt Homberg/Efze:

Homberg (Efze) â€œ  
Romantik und Ambiente sind bei uns zu Hause

Eine Investition in Homberg ist immer eine gute Entscheidung. Das traumhafte Fachwerkbauwerkambiente ist eingebettet in die einmalig schÄ¼ne Vulkanlandschaft zwischen Schwalm und Eder. Homberg (Efze) ist umgeben von sanften HÄ¼geln und dichten WÄ¼ldern der KnÄ¼llgebirgsregion. Die Kreisstadt des Schwalm-Eder-Kreises kombiniert Mittelalter-Flair mit modernen Dienstleistungen. Mit rund 14.000 Einwohnern ist die Reformationsstadt eine wachsende Kleinstadt in Nordhessen. Ihr Name kommt von der Hohenburg auf dem Basaltkegel oberhalb der Stadt. Direkt an der Efze gelegen, prÄ¼sentiert sich die Stadt als wachsendes Wirtschaftszentrum mitten im GrÄ¼nen. Die Stadtregion umfasst neben der Kernstadt auf einer FlÄ¼che von 100 Quadratkilometern 20 Ortsteile. Die Wirtschaftsregion Homberg (Efze) ist auf Wachstumskurs. Die Erweiterung von KapazitÄ¼ten in der Logistikbranche, die Neuansiedlungen von Unternehmen im Gewerbegebiet Homberg (Efze)-SÄ¼d und im Industriepark A7 sind deutliche Anzeichen dafÄ¼r, dass die Wirtschaftsregion Homberg (Efze) auf Wachstumskurs ist.

Erschwinglicher Baugrund macht Homberg als Wohnort besonders attraktiv. Das breit gefÄ¼cherte kulturelle Angebot umfasst beeindruckende SehenswÄ¼rdigkeiten und bietet ein vielfÄ¼ltiges Kulturprogramm und ein gutes Angebot an sportlichen FreizeitaktivitÄ¼ten. FÄ¼r Familien gibt es ein sehr gutes Kinderbetreuungsangebot und alle Schulformen.

## HombergÄ¼s besondere Geschichte

Die Reformationsstadt Hessens bietet Gastfreundschaft und Geschichte. 1526 fand unter der Ä¼gide von Landgraf Philipp dem GroÄ¼mÄ¼tigen in der Reformationskirche St. Marien die Homberger Synode statt und somit begann hier die Reformation fÄ¼r ganz Hessen. In der Handelsstadt Homberg wurde der Brasilienforscher Hans Staden geboren, der die â€œWahrhaftige Historiaâ€œ schrieb, einem der bedeutendsten literarischen Werke Ä¼ber das Leben der frÄ¼hen Ureinwohner Brasiliens. Die alten Wallanlagen sind ebenso beeindruckend wie der Schlossberg mit seinem sagenumwobenen Brunnen, gleichzeitig der tiefste beleuchtete und ausgemauerte Basaltbrunnen der Welt.

Homberg wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts von den ThÄ¼ringer Landgrafen gegrÄ¼ndet. Die gÄ¼nstige Lage der Ansiedlung im Schutz der Hohenburg Ä¼ber der alten HandelsstraÄ¼e â€œDurch die langen Hessenâ€œ bot strategische Vorteile zur Behauptung der territorialen AnsprÄ¼che und Aussicht auf gÄ¼nstige wirtschaftliche

Entwicklung. 1231 erscheint Eberhard von Homberch auf einer Urkunde des Cappeler Stiftes als villicus ( Verwalter ) der Stadt Homberg. Er war der Stammvater einer Ministerialendynastie, die bis 1427 die Stadtgeschichte wesentlich mitgeprägt hat. Mit Bedacht wählte Landgraf Philipp Homberg als Tagungsort für den Landtag vom 21. bis 23. Oktober 1526. Diese als Homberger Synode bekannte Ständeversammlung beschloss die Einführung der evangelischen Religionsausübung für ganz Hessen.